



Protokoll zur Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

**Mittwoch, den 1. April 2015 um 19:00 Uhr
im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgebäudes**

Anwesende: Bgm. Johann Ganisl
Vorsitzende: Waltraud Brandstetter
Harald Stürzer
Carina Hopferwieser
Sonja Luginger
Nina Benischke-Büchsner
Peter Michalek
Günther Daxer
Rosemarie Huber / Kindergartenleiterin
Rosmarie Hauser / Schriftführerin

Entschuldigt: -

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll der letzten Sitzung**
- 3. Notwendige Baumaßnahmen im Kindergarten**
- 4. Kindergarten und Krabbelgruppe**
- 5. Spielplatzsanierung: Kindergarten Nußdorf**
- 6. Spielplatzsanierung: Öffentlicher Spielplatz Nußdorf**
- 7. Situation Tagesmutter in Nußdorf**
- 8. Projekt: GeNussDorf**
- 9. Sonstiges**

zu Pkt. 1) Begrüßung

Obfrau Waltraud Brandstetter begrüßt alle Anwesenden pünktlich um 19:00 Uhr.

zu Pkt. 2) Protokoll der letzten Sitzung

Hinsichtlich des Protokolls der letzten Sitzung vom 02.07.2014 gibt es keine Einwände.

zu Pkt. 3) Notwendige Baumaßnahmen im Kindergarten

Krabbelgruppe

Die neu eingerichtete Krabbelgruppe soll zukünftig auf 12 Kinder erweitert werden. Dies bedarf räumlicher Baumaßnahmen. Im Keller des Kindergartengebäudes sollen Räumlichkeiten für die Krabbelgruppe geschaffen werden. Im Einvernehmen mit der Kindergarteninspektorin soll der derzeitige LJ-Raum bzw. die Räumlichkeiten im Kellergeschoß umgebaut werden - 2 Krabbelgruppen sowie eine eigene Schlafstelle sollen dort untergebracht werden. Mit den Planungen der Umbauarbeiten soll noch 2015 begonnen werden. Die weitere Vorgehensweise bzw. die Planung des Umbaus soll in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen werden. Bis Herbst 2016 soll der geplante Umbau durchgeführt sowie fertiggestellt sein.

Personalraum

Aufgrund diverser Umstrukturierungen (Umbau, zusätzliches Personal, Erweiterung Krabbelgruppe) wird sich der Verwaltungsaufwand für Kindergartenleiterin Rosemarie Huber ebenfalls entsprechend erhöhen. Für Dienstbesprechungen, diverse administrative Tätigkeiten usw. soll ein Personalraum geschaffen bzw. umgebaut werden.

In der nächsten Bauausschusssitzung soll eine Begehung des Kindergartens hinsichtlich erforderlicher Baumaßnahmen stattfinden.

zu Pkt. 4) Kindergarten und Krabbelgruppe

Aufgrund der Erweiterung der Krabbelgruppe auf 12 Kinder, sprich 2 Gruppen, sind personelle Änderungen erforderlich. Eine 3. Betreuungsperson wird benötigt. Alle 12 Kinder der bereits stattgefundenen Krabbelgruppeneinschreibung konnten für das kommende Jahr aufgenommen werden. Im Kindergartenjahr 2015/2016 wird es 3 Kindergartengruppen sowie 2 Krabbelgruppen geben.

Durch den Zuwachs im Kindergarten bzw. die steigende Kinderanzahl erhöht sich ebenfalls der administrative Aufwand. Kindergartenleiterin Rosemarie Huber wird zukünftig mehr mit administrativen sowie organisatorischen Aufgaben beschäftigt sein.

In der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde soll eine Stellenausschreibung für 2 Kindergartenpädagoginnen veröffentlicht werden.

zu Pkt. 5) Spielplatzsanierung: Kindergarten Nußdorf

Im Spielplatz des Kindergartens Nußdorf sind gemäß Kindergarteninspektorin bzw. laut Überprüfungsgutachten folgende Änderungen erforderlich:

- Die Höhe der beiden Kinderspieltürme übersteigt die derzeit erlaubte max. Höhe von 140,0 cm. Die Türme werden „abgebaut“ und in die Sandkisten gesetzt.

zu Pkt. 6) Spielplatzsanierung: Öffentlicher Spielplatz Nußdorf

Bereits seit längerer Zeit bestehen diverse Mängel, welche bis dato noch nicht zur Gänze behoben wurden: Defektes Eingangstor, Fallschutzmatten. Sand

Mängel bzw. Schäden entstehen teils durch Vandalismus! Im Mitteilungsblatt der Gemeinde soll darauf hingewiesen werden, nichts zu beschädigen bzw. den Spielplatz sauber zu halten! Carina Hopferwieser zeigt Bildmaterial des aktuellen Spielplatzzustandes – die Mängel sollen nach Möglichkeit in den nächsten Tagen durch die Bauhofmitarbeiter behoben werden!

zu Pkt. 7) Situation Tagesmutter in Nußdorf

Da die Pensionierung der sehr engagierten Tagesmutter Sylvia Dussing aus Nußdorf bevorsteht und dringend Betreuungsbedarf notwendig ist bzw. dringend Tagesmütter gesucht werden, soll der Beruf Tagesmutter in der nächsten Ausgabe des Gemeindemitteilungsblattes von Sylvia Dussing vorgestellt bzw. beworben werden.

zu Pkt. 8) Projekt: GeNussDorf

Bei der Projekt-Präsentation „GeNussDorf“ waren viele Anwesende - Jugendliche aus allen Altersklassen (1. Klasse bis ca. 15./16. Lebensjahr) nahmen teil. Großteils wurde der Wunsch nach einer guten Verkehrsanbindung (Zug/Bus) nach Salzburg geäußert. Ein 2. Treffen im Pfarrhof ist bereits geplant.

zu Pkt. 9) Sonstiges

a) Dankeschön Hospiz in Oberndorf:

Frau Schallmeiner (ehrenamtlich im Hospiz tätig) bedankt sich bzw. teilt mit, dass aus der Nußdorfer Bevölkerung die meisten Spenden an das Hospiz Oberndorf gehen. Nußdorfs Bevölkerung spendet so viel wie sonst keine! Ein Dank an die Bevölkerung soll im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde an die „Spender“ weitergegeben werden.

b) Vorschlag: Einführung eines „Jute-Sackes“:

Zur Vermeidung von Plastikmüll bzw. Verwendung von Plastiksackerl wird vorgeschlagen, die Ausgabe eines „Jute-Sackerls“ an unsere Gemeindebürger einzuführen. Der Vorschlag wird von allen als sehr positiv befunden.

c) Neubau Gemeindeamt:

Der Neubau des Gemeindeamtes geht mit großen Schritten voran.

d) Jugendbeauftragte:

Zur Entlastung der derzeit noch „aktuellen“ Jugendbeauftragten sollen diese zur nächsten öffentlichen Gemeindeversammlung im Herbst 2015 eingeladen werden!

e) Geh- und Radweg Weitwörth:

Vermutlich wird zwischen der Firma Strasser und der Salzachblume ein Zebrastreifen errichtet werden.

f) Bahnhof Weitwörth:

Der Lokalbahnhof in Weitwörth soll umgebaut werden. Um die Verkehrsanbindung zu verbessern, wird ein 2. Gleis gelegt. Während der Bauzeit wird das Buswartehäuschen, sprich die Haltestation provisorisch verlegt werden.

g) Fragebogen für Eltern:

Carina Hopferwieser schlägt vor, dass eventuell für Mütter, junge Familien ein Fragebogen ausgearbeitet wird, um festzustellen, welche Wünsche, Vorstellungen bzw. was für ein Bedarf besteht, um weiterhin eine familienfreundliche Gemeinde zu bleiben! Laut Carina Hopferwieser gibt es in der Gemeinde St.Georgen bereits einen Fragebogen, welcher den Bürgern zur Bedarfserhebung ausgehändigt wird.

Waltraud Brandstetter bedankt sich & beendet um ca. 20:40 Uhr die Sitzung!

Schriftführerin:



Rosmarie Hauser